



Mitteilungsblatt

der

Gemeinde Tiefenbach



Nr. 15
Donnerstag, 11.04.2019

Die Gemeinde direkt am See

Amtlicher Teil

Breitbandausbau Oggelshausen – Seekirch - Tiefenbach

Vorankündigung: Informationsveranstaltung am 25. April 2019

Die Informationsveranstaltung für die Gemeinden Tiefenbach – Oggelshausen – Seekirch zur Anbindung an die Breitbandversorgung wird am **Donnerstag, 25.04.2019, 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oggelshausen** stattfinden. Nähere Informationen finden Sie in den nächsten Mitteilungsblättern.

Der Winter ist nun – hoffentlich – vorüber

Reinigung der Gehwege und Straßenstreifen

Viele Grundstückseigentümer haben in den vergangenen Tagen bereits das Streugutmaterial vom vergangenen Winterdienst vor ihren Häusern weggekehrt. Dafür herzlichen Dank. An die übrigen Grundstückseigentümer ergeht folgende Bitte: Kehren auch Sie das Streugutmaterial, das im Winterdienst auf die Straßen gestreut wurde (auch unbebaute Grundstücke, innerhalb des Ortes) weg.

Die Räum- und Streupflicht, sowie die Pflicht des Kehrens vor dem Grundstück, sind satzungsmäßig in der Gemeinde geregelt. Jeder Grundstückseigentümer hat die Aufgabe im Sommerhalbjahr den Gehweg oder den Straßenstreifen entlang seines Grundstücks zu kehren und zu pflegen. Im Winter besteht die Räum- und Streupflicht. Immer wieder kommt die Frage auf, wohin dieser Splitt gebracht werden kann, Die Gemeinde hat überhaupt nichts dagegen, wenn Streusplitt beispielsweise verwendet wird, um Gartenwege auszubessern. Personen, die auf dem eigenen Grundstück keine Möglichkeit dazu haben, können den Streusplitt auch gern auf gekiesten landwirtschaftlichen Wegen einbauen. Damit kommt dieses Material einer sinnvollen Verwendung zu.

Vorsorgemappen sind nachgefragt - Aus guten Gründen

Über den Stadt- und Kreissenorenrat Biberach sind bereits nahezu **25.000 Vorsorgemappen** über die Bürgermeisterämter im Landkreis an die Bevölkerung ausgegeben worden. Für diesen zusätzlichen Bürgerservice bedanken wir uns bei den Rathäusern und Ortsverwaltungen sehr herzlich.

Unsere Vorsorgemappen enthalten zwei Hauptabschnitte:

- a) Wichtige persönliche Daten aufzulisten, die dazu dienen, einen Überblick über ihre Lebenssituation, das Umfeld und die Verpflichtungen gegenüber Angehörigen und Helfern festzuhalten. So können wichtige Informationen eingetragen werden, etwa welche Angehörigen im Notfall verständigt werden müssen, welche Verpflichtungen bestehen oder wer einen Hausschlüssel besitzt, Abbuchungen und Daueraufträge, Versicherungen, Termine u.v.a.
Bei dieser Arbeit können sie auch ihre Schubladen einmal gründlich durchforsten.
- b) Die vorsorgenden Verfügungen, die sich aufgliedern in:
 1. Mit der Vorsorgevollmacht können sie einen/mehrere gesetzliche Vertreter ihres Vertrauens bestimmen, der ihre Vorstellungen im Bedarfsfall vertritt. Z.B.: den anfallenden Geschäftsverkehr regelt und/ oder bei der Patientenverfügung ihre Wünsche vertritt und durchsetzt. Anhaltspunkte liefert der Vordruck.
 2. Falls sie keine Vollmacht erteilen, kann die Bestellung eines „Betreuers“ durch das Amtsgericht notwendig werden. In der Betreuungsverfügung können sie festhalten, wer ihr/e Betreuer werden oder keinesfalls werden soll/en.
 3. Die Patientenverfügung legt ihre medizinischen Behandlungswünsche für bestimmte schwerwiegende Situationen fest, falls sie nicht mehr entscheidungsfähig sind. In Notfällen gewinnt das Selbstbestimmungsrecht besondere

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Buchauer Straße 21, 88422 Tiefenbach am Federsee

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine

Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach; Redaktionsschluss: Dienstag 14 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Montag, 15:30 – 18:30 Uhr; Dienstag, 13:30 – 16:30 Uhr, Donnerstag, 13:30 - 16:30 Uhr

Telefon 07582-2330, Telefax: 07582/2911, E-Mail: info@tiefenbach-federsee.de, Homepage: www.tiefenbach-federsee.de

Bedeutung. Bei zum Tode führenden Erkrankungen/Situationen kann der Patient auf alle Hilfen der modernen Medizin verzichten, die das Leben verlängern, oder aber auch Leiden und Sterben hinauszögern. Dies ist im Detail vorher festzulegen. Der Vordruck hilft bei dieser wichtigen Entscheidung.

Wenn Sie ins Krankenhaus kommen ist eine der ersten Fragen: Haben Sie eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht? Das zeigt den Stellenwert dieser Unterlagen auf. Trotz vielfältiger öffentlicher Aufklärung ist immer noch der weit verbreitete Irrglaube vorhanden, innerhalb der Familie oder Verwandtschaft könne man sich automatisch gegenseitig vertreten. Nur für Kinder dürfen in einem solchen Fall die Eltern bestimmen, für erwachsene Familienmitglieder und unter Ehepaaren selbst gilt dies nicht. Deshalb sollte jeder ab Volljährigkeit eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht haben. Also nicht nur betagte Personen. Ohne diese Unterlagen geht in Notsituationen wertvolle Zeit durch gesetzlich zwingende Vorgaben verloren, verursachen Verdruss, Ärger, ja sogar Familienstreit. Wir vom Kreissenorenrat Biberach wünschen ihnen nicht, dass sie in eine solche Ausnahmesituation geraten. Daher: Abholung der Mappe in ihrem Rathaus!



Ostermarkt in Bad Buchau

Dienstag, 16. April 2019



Nächster Abfuhrtermin der Restmüllentsorgung

Mittwoch, 17.04.2019

Apothekennotdienst:

Samstag, 13.04.2019 **Goetzsche-Apotheke Ostrach**, Hauptstr. 29, Ostrach, Tel. 07585 - 6 15

Sonntag, 14.04.2019 **Markt-Apotheke Biberach**, Marktplatz 10, Biberach, Tel. 07351 - 1 59 00

Wochenenddienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 07351/19292 / **Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel.: 0180/1929343

Zahnärztlicher Notfalldienst: Landkreis Biberach: Tel. 01805/911-610

Kirchliche Mitteilungen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Seekirch

Sonntag, **14. April Palmsonntag** –

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmsegnung und Palmprozession

Nach der Prozession ist Kinderkirche nur für die Kindergartenkinder im Kaplaneihaus. Verkauf von Osterkerzen durch die Erstkommunionkinder. Bitte Palmen bis am Abend ca. 18.00 Uhr in der Kirche stehen lassen.

Einladung zum Familiengottesdienst am Palmsonntag

Es ist ein schöner alter Brauch, dass Kinder und Jugendliche am Palmsonntag einen Palmen tragen. Sie sind Zeichen der Teilnahme an der Feier des Leidens und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus Die Palmen werden gesegnet und anschließend mit einer Prozession in die Kirche getragen. Alle Palmträger bekommen nach dem Gottesdienst als Dankeschön wieder eine Palmbrezel. Damit sich auch tagsüber viele Menschen an den schönen Palmen erfreuen können, möchten wir jeden Palmträger bitten, seinen Palmen bis ca. 18.00 Uhr in der Kirche stehen zu lassen. Die Palmen sollen dann vor den Häusern aufgestellt werden. Sie sollen den Bewohnern über das Jahr Heil und Segen spenden.



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst an Palmsonntag, 14.04.19, um 10.30 Uhr

Wie starten gemeinsam vor der Kirche. Nach einer kurzen Palmprozession um die Kirche findet der Gottesdienst statt, zu dem alle Kinder ab der 1. Klasse eingeladen sind. Für die Kindergartenkinder und Kleineren findet im Kaplaneihaus ein Kindergottesdienst zu Palmsonntag statt.

Auf Euer Kommen freut sich das KIGO Team

Offener Kreis lädt Trauernde ein

Die Seelsorgeeinheit Federsee bietet zusammen mit der Kontaktstelle Trauer einen offenen Trauerkreis an. Das nächste Treffen findet am Freitag, 12.04.2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus Bad Buchau (Weiherstraße 43) statt. Der Kreis möchte Menschen einladen, ihren Weg der Trauer nicht alleine zu gehen. Er eröffnet die Möglichkeit, Verständnis und Unterstützung in geschütztem Rahmen mit anderen Trauernden zu erfahren. Impulse, Austausch, Kreatives... helfen uns dabei und es gibt Kaffee und Kuchen. Die Leitung hat Dekanatsreferent Björn Held. Es sind alle Menschen herzlich willkommen, unabhängig von Konfession und Wohnort. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung

nicht erforderlich. Bei Fragen kann man sich wenden an Ulrike Bledt (07582/1232), Petra Lutz (07582/2835) oder an das Dekanat (07351/182130).

Nichtamtlicher Teil

Elternbeirat und Förderverein der Federsee-Grundschule Alleshausen

17. „Topf und Ei – Ostermarkt“ war wieder ein voller Erfolg

Am Samstag, den 30. März 2019 fand der 17. „Topf & Ei – Ostermarkt“ an der Federsee-Grundschule Alleshausen statt. Die vielen Aussteller hatten tolle Sachen zu verkaufen. Von der Frühlings- und Osterdekoration aus Holz, Stoff, Filz, über Mützen, Schmuck, Bücher, Karten, Geschenkartikeln, bis hin zu leckeren



Köstlichkeiten wie Marmelade, Honig, Liköre, Öle und vieles mehr. Es war sicherlich für jeden etwas dabei. Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir an alle Eltern für die Kuchen- und Vesperspendsen und Ihre Mithilfe beim Basteln der Osterkränze, beim Auf – und Abbau, beim Verkauf, Ohne fleißige Hände wäre ein solch toller Markt nicht möglich. Herzlichen Dank an Schulleiterin Frau Steidinger und ihre

Kolleginnen für ihre Unterstützung, Mithilfe und für die tollen Ausstellungsstücke aus dem Unterricht. Der Erlös des Marktes kommt den Kindern der Federsee-Grundschule zu Gute. Herzlichen Dank auch an Hausmeisterin Frau Hinerasky, sowie an die Gemeinde Alleshausen für die kostenlose Überlassung der Federseehalle. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen für Ihr Kommen und ALLEN, die zum Gelingen des „Topf & Ei – Ostermarktes 2019“ beigetragen haben.



Der Elternbeirat und Förderverein der Federsee-Grundschule Alleshausen

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee

-Gesprächsrunde - Prostatakrebs seine Folgen-

Am Donnerstag den 11. April 2019 lädt die Prostatakrebs SHG Bad Buchau zur Gesprächsrunde ein. Thema der Gesprächsrunde ist: **Prostatakrebs Operation - Vom künstlichen Schließmuskel bis zum Urostoma-künstlicher Blasenaustrag.** Herr Helmut Rampel, Vorstandsmitglied der Selbsthilfegruppe Bad Buchau berichtet von seinem Krankheitsbild. Eingeladen sind interessiert Bürger und Bürgerinnen. Der Eintritt ist frei. Die Gesprächsrunde findet im kl. Saal Seekirch, Kurzentrum Bad Buchau, am Kurpark 1 statt ab 19.00 Uhr am Do. 11. April.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kurs „Obstbäume veredeln“ im Museumsdorf

Dipl.-Ing. Alexander Ego lehrt am 12. April von 14 bis 17 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach die Technik, mit der auf einem Baum verschiedene Obstsorten wachsen.

Auch wenn das Wetter noch manchmal Kapiolen schlägt: Der Frühling ist da. Deshalb findet am Freitag, 12. April 2019, um 14 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein Obstbaum-Umveredelungskurs mit Gartenbauingenieur Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau sowie Kreisgärtner Michael Ege statt.

Für das Pfropfen hinter der Rinde ist jetzt die ideale Jahreszeit. Mit dieser Technik lassen sich mehrere, auch unterschiedliche reifende und lagerbare Sorten auf einen Baum veredeln. So gedeihen beispielsweise im Museumsdorf Kürnbach 200 Obstsorten auf rund 150 Bäumen. Durch das Aufpfropfen kann jeder Obstbaumbesitzer dazu beitragen, alte Obstsorten zu erhalten. Alte Obstsorten besitzen viele Eigenschaften, darunter beispielsweise auch die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, die sie auch für kommende Generationen wichtig und schützenswert machen. Alle dazu nötigen Informationen und Kniffe erfahren die Hobbygärtner in dem etwa zweistündigen Kurs im Museumsdorf. Treffpunkt ist im Eingangsbereich des Museums. An der Kasse kann die Kursgebühr von drei Euro pro Person bezahlt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erster Kürnbacher Frühlingsmarkt im Museumsdorf

Am Sonntag, 14. April, 10 bis 18 Uhr, findet im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach erstmals der Frühlingsmarkt unter dem Motto „Saatgut, Pflänzle, alte Sorten“ statt. Früher gab es in den Bauergärten eine enorme Vielfalt an Gemüsesorten, Blumen und Kräutern – vieles davon ist in Vergessenheit geraten. Diesen Schatz können die Besucherinnen und Besucher beim Kürnbacher Frühlingsmarkt neu entdecken.

Vorträge von Wetterexperte Roland Roth von Tomaten-Kenner Michael Schick

Beim Kürnbacher Frühlingsmarkt stehen Informationen und Austausch im Mittelpunkt. Ab 11 Uhr können die Besucherinnen und Besucher spannenden Vorträgen von renommierten Fachreferenten lauschen. Neben Wetterexperte

Roland Roth und Tomaten-Kenner Michael Schick teilen auch der Entdecker der Alb-Linse Woldemar Mammel und die Heilkräuter-Expertin Schwester Birgit vom Kloster Reute ihr Wissen.

Kräuter-Gesichtscreme selber herstellen und Hochbeete entdecken

Auf die Besucherinnen und Besucher warten außerdem zahlreiche Vorfürhungen. Die Damen von Service Direkt zeigen in einer historischen Küche, wie man „Grüne Knöpfe“ zubereitet. Fachleute demonstrieren zudem den Bau von Hochbeeten und erklären, wie man den heimischen Obstbaum veredeln kann. In Mini-Workshops erfahren Interessierte zudem, wie man aus Kräutern eine Anti-Aging-Creme herstellt oder aus Weiden Hübsches flechten kann. Museumsleiter Dr. Jürgen Kniep führt durch die Bauerngärten und berichtet von historischen Schätzen wie dem „Ulmer Ochsenhorn“.

Saatgut, Pflänzle und Dekoratives für Garten und Balkon

Über 50 Aussteller verkaufen am Kürnbacher Frühlingmarkt allerhand Nützliches, Dekoratives und Köstliches für den heimischen Garten und Balkon. Ein ganz besonderer Höhepunkt sind Gärtnereien und Samenhändler, die altes Saatgut und junge Pflänzchen zum Kauf anbieten – darunter Experten wie Michael Schick, Dieter Gaislmayer und Klaus Lang. Darüber hinaus gibt es auch für die kleinen Besucherinnen und Besucher ein Kinder-Mitmach-Programm, wie Tontöpfchen bepflanzen und Osterkörbchen basteln. Die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins lädt Groß und Klein zu einer Fahrt ein. Für das leibliche Wohl sorgen die Kürnbacher Vesperstube, der Museumsbäcker und weitere gastronomische Angebote auf dem Gelände.

Großer Osterbrunnen in der historischen Ortsmitte von Oberstadion

Vom 14. April (Palmsonntag) bis 05. Mai 2019 ist in der historischen Ortsmitte der „12. Oberstadioner Osterbrunnen“ mit über 30.000 Hühner-, Enten-, Gänse- und Wachteleiern am Brunnen und an verschiedenen Skulpturen zu besichtigen. Erneut haben die fleißigen Helferinnen und Helfer der örtlichen Osterbrunneninitiative viel Arbeit und Zeit investiert, um den Brunnen zu schmücken. Der „12. Oberstadioner Osterbrunnen“ begeistert nicht nur mit seinen verschiedenen Skulpturen wie Weltkugel, Lamm, Quelle, Hahn und Henne, sondern auch mit dem 2014 erstellten „Auferstehungsheiland“ sowie dem im Jahr 2015 hinzugekommenen „Heiligen Grab“, welches mit rund 1.200 Wachteleiern gesteckt ist. Zur selben Zeit können Sie die Ostereierausstellung im Bürgersaal Oberstadion besuchen. Lassen Sie sich von der Vielfalt der bemalten, bestickten und gefrästen Eier begeistern. Jedes Kunstwerk ist handgefertigt und ein Unikat. Die Ausstellung ist täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Besuchen Sie doch auch unser Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte. Näheres erfahren Sie unter www.oberstadion.de oder per Telefon unter 07357/92140. Die Gemeinde Oberstadion und die Osterbrunneninitiative freuen sich auf Ihren Besuch und heißen Sie schon heute herzlich willkommen.

Bachritterburg Kanzach

„Grün ist Trumpf!“ Kräuter- und Planzentag



„Raus ins Grüne!“. Besonders im Frühling hat man wieder Lust auf Garten und Natur und so wird der Tag rund um Kräuter und Pflanzen auf der Bachritterburg am kommenden Sonntag, dem 14. April, besondere Freude bereiten, auch weil manch neue Inspiration lockt. Die Gärtnerei „Morgengrauen“ der Kooperative Dürnau wird mit Jungpflanzen, Stauden, Blumen, frisch geerntetem Frühjahrsgemüse und Kräutern anreisen. Auch die Gärtnerei „Feine Pflanzen“ aus Aulendorf mit fleischfressenden Pflanzen, mediterranen und subtropischen Kübelpflanzen, kleinwüchsigen Obstbäumen und mit Beerenobst ist wieder dabei. Blumen Eppler aus Zwiefalten bereichert das Angebot mit einem großen Sortiment, auch mit Tomaten- und Gurkenpflänzchen, Blumen und Kräutern. Nicht fehlen dürfen natürlich Pater Gerhard Seidler und Herr Hartmann vom Brunnenhof in Ebenweiler mit Hildegard-Pflanzen und weiteren Spezies, die in der Klostermedizin und -tradition stehen sowie mit Kräuter- und Teemischungen, Kräuterwein, die auf dieser Überlieferung begründet sind. Pater Seidler teilt sein Wissen über die Kräuter Hildegard von Bingens um 13:00 h, 14:30 h sowie um 15:30 h. Die Kräuterpädagogin Sabine Setz aus Riedlingen lädt um 13:30 h und 15:00 h zu Wildkräuter-Führungen rund um das Burggelände ein. Im Anschluss gibt es kleine Kostproben, die beweisen, wie köstlich Wildkräuter schmecken können. Wer Freude hat, kann sich gegen eine kleine Gebühr eines der sehr beliebten Kistengärtchen bepflanzen, wobei jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen kann. Wer kennt es nicht? Plötzlich hat man im Garten die eine oder andere Pflanze, die entweder zu groß geworden ist, sich zu sehr vermehrt hat oder einfach nicht mehr in den Garten passt. Kein Problem, bei der Pflanzen-Tauschbörse kann all das zum Tausch angeboten werden. Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt – vom Schneeglöckchen oder dem Bärlauch, über die Zimmerpalme oder Kohlrabipflänzchen bis hin zur Strauchrose – alles kann gebracht werden, was gesund ist und ohne Schaden verpflanzt werden kann. Auch übrige oder selbst geerntete Samen können getauscht werden, um so auch die Vielfalt im eigenen Garten zu steigern. Aber nicht nur Pflanzen gilt es zu tauschen. Beim **Gartenflohmarkt** können auch Gegenstände rund um die Gartenarbeit wie Spaten, Pflanztröge, Rankgitter, Tomatenstangen oder auch besondere Dinge wie Waschtrommeln als Winterlager für Karotten, Schöpfkellen zum Bepflanzen etc. mitgebracht und getauscht/verkauft werden. Auch kulinarisch kommt niemand zu kurz! Auf frisch gebackenem Brot können verschiedene Kräuterdips „schnabuliert“ werden. Am Stand von Familie Oppold gibt es Käsespezialitäten aus dem Allgäu. Die Burgschänke verwöhnt an diesem Sonntag mit Kräuterripple auf Kartoffel-Bohnen-

Gemüse oder geschmorten Schweinshaxen-scheiben, Spätzla und Soß. Die Vegetarier dürfen sich auf Gemüsemaul-taschen in Spinat-Tomaten-Rahm freuen. Nähere Infos unter Tel. Nr. 07582/930440 oder unter www.bachritterburg.de

Federseebank Bad Buchau

49. Internationaler Jugendwettbewerb: Die Federseebank zeichnet Ortssieger aus

„**Musik bewegt**“ dieses Thema setzten rund 600 Kinder und Jugendliche beim 49. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken rund um den Federsee um. Die Wettbewerbsbeiträge wurden von den ortsansässigen Schulen bei der Federseebank eingereicht und nahmen an einer regionalen Auswertung teil. Aus einer Vielzahl von Bildern wählte die Jury, bestehend aus Frau Steidinger (Federseegrundschule Alleshhausen), Frau Merkle (Progymnasium Bad Buchau), Frau Mayerhofer (Federseeschule Bad Buchau), Frau Denninger (Grundschule Oggelshausen) und Frau Krattenmacher (Marketingverantwortliche der Federseebank) die Ortssieger aus.

Die Gewinner sind:

1 und 2. Klasse:	1.Preis:	Elinor Groß , Alleshhausen - Federseegrundschule Alleshhausen
	2.Preis:	Sofie Leistmeister , Bad Buchau – Federseeschule Bad Buchau
	3.Preis:	Sungino Munding , Oggelshausen – Grundschule Oggelshausen
3. und 4. Klasse	1.Preis	Nico Beck , Tiefenbach- Federseegrundschule Alleshhausen
	2..Preis:	Sophie Eisele , Betzenweiler - Federseegrundschule Alleshhausen
	3..Preis:	Ibrahim Alsaleh , Oggelshausen – Grundschule Oggelshausen
5. und 6. Klasse	1.Preis:	David Blank , Bad Buchau – Progymnasium Bad Buchau
	2.Preis:	Luna Zeeb , Mittelbiberach – Progymnasium Bad Buchau
	3.Preis:	Jamie Schickle , Dürmentingen - Federseeschule Bad Buchau
7. bis 9. Klasse	1.Preis:	Ivana Petrovic , Bad Buchau – Progymnasium Bad Buchau
	2.Preis:	Sarra Craciun , Kanzach – Progymnasium Bad Buchau
	3.Preis:	Leonie Laub , Bad Buchau – Progymnasium Bad Buchau
10. bis 13.Klasse	1. Preis:	Tobias Buck , Betzenweiler – Progymnasium Bad Buchau
	2.Preis:	Elin Reisch , Oggelshausen – Progymnasium Bad Buchau
	3.Preis:	Anna Hering , Dürmentingen – Progymnasium Bad Buchau

Klemens Bogenrieder, Vorstandsvorsitzender der **Federseebank eG** gratulierte allen Gewinnern ganz herzlich und überreichte die Preise an die strahlenden Sieger. Ein Präsent wurde als Dankeschön an die betreuenden Lehrerinnen überreicht, ohne deren Engagement und Unterstützung die Durchführung dieses Wettbewerbes nicht möglich wäre. Die Siegerarbeiten wurden bereits weitergeleitet wo sie Wettbewerb auf Landesebene teilnehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmitteilungen



Musikkapelle Tiefenbach

Verabschiedung von Musikkamerad Josef Strohm

Im Rahmen des letzten Sonntags-Kurkonzerts der Musikkapelle Tiefenbach im großen Saal des Kurzentrums Bad Buchau wurde Tenorhornist Josef Strohm nach 64 Jahren aktiver Tätigkeit offiziell in den musikalischen Ruhestand verabschiedet. Leicht gefallen ist dem Vollblutmusiker diese Entscheidung weiß Gott nicht. Aus gesundheitlichen Gründen musste er letztendlich jedoch nun diesen Schritt machen. Doch sein Herz ist schwer, wenn er nicht mehr aktiv auf der Bühne mitspielen kann. Seine Musikkameraden hatten für ihren „Strohm Sepp“ nette Worte der Aufmunterung parat und im zweiten Konzerteil hat Dirigent Wolfgang Marquart nur Josefs Lieblingsstücke aufgelegt. Vorstand Stefan Hecht erläuterte die musikalische Laufbahn. Mit 15 Jahren trat Sepp damals in den, ein Jahr alten, Musikverein ein. Seither und bis jetzt sei er ein zuvorkommender und pünktlicher Probengänger gewesen, war immer zur Stelle wenn es Arbeit gab und habe mit seinem Wissen 12 Jahre lang die Vorstandschaft im Ausschuss unterstützt. Im Jahre 2005 wurde Sepp zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Tiefenbach ernannt. Das Tenorhornregister wusste so einiges über ihren Registerkollegen zu erzählen und Musikkamerad Reinhold Buck erfreute das Publikum mit einem Gedicht über die nervenkitzigen Eskapaden, die der Strohm Sepp immer auf Lager hatte. Mit dem Tenorhorn Solo „Gute Fahrt“ und der Polka „Von Freund zu Freund“ sagten die Musikkameraden Adieu.



Saure Käs Essen am Donnerstag, den 18.04.2019

Am Donnerstag, den 18.04.2019 findet ab 18:00 Uhr das traditionelle Saure-Käs Essen im Sportheim statt. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Auf Ihr Kommen freut sich der Sportverein Eintracht Seekirch.

Herrenfußball - SV Eintracht-Seekirch II – FC Marchtal II 0:1

Seit langem konnte die Eintracht wieder eine Reserve stellen. Die Eintracht begann gut und könnte nach einer halben Stunde mit 1:0 in Führung gehen. Aber nach 30 Minuten bekam der FC Marchtal einen 11 Meter, der zum 0:1 führte. Die Eintracht gab aber nie auf und zeigt ein gutes Spiel.

SV Eintracht-Seekirch – FV Neufra II 1:0

Die Eintracht begann sehr druckvoll und hätte nach 2 Minuten mit 2:0 in Führung liegen müssen. Die Eintracht lies nie locker und ging nach 25 Minuten mit 1:0 Volnei Rasch in Führung. Der Druck der Hausherren blieb weiterhin hoch und es wurden weiterhin viele hochkarätige Chancen vergeben. Auch in der zweiten Halbzeit hat die Eintracht klar überlegen und lies auch hier viele Chancen ungenutzt. Der Sieg geht voll und ganz in Ordnung, er hätte nur höher ausfallen müssen. Nächstes Spiel: Sonntag, 14.04.2019 um 15:00 Uhr gegen SGM FV Altheim II/ SV Andelfingen in Andelfingen

Baby- und Kinderbasar Aßmannshardt - Selbstverkäufer

Samstag, 27. April 2019 10:30 - 12:30 Uhr, (Einlass für Schwangere: 10:00 Uhr),

Turn- und Festhalle Aßmannshardt (Im Täle 50), Angeboten wird alles rund ums Kind. **Möchten Sie etwas verkaufen?** Tischreservierung ab Montag, 08. April 2019, Telefon 07356 - 9599025 und 0176 – 22325507, Verkaufsgebühr: 7,00 EUR / Tisch, Aufbau für Verkäufer am 27. April 2019 ab 09:00 Uhr. Zur Stärkung verkaufen wir Herzhaftes, Kaltgetränke sowie Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen). Die Kindertageseinrichtung Aßmannshardt freut sich auf Sie.

Anzeigen

Wohnung gesucht!

Einzelperson sucht eine Wohnung (möglichst 2 Zimmer, ca. 50 m²) im Federseegebiet.
Kontakt bitte unter Tel. 07582-933371 oder 0178 1979939.

**Zinsen runter.
Wunsch erfüllt**

PRIVATKREDIT
ab **1,99 %***
Frühlingsaktion bis 30.04.2019

Wunsch erfüller Nr. 1

www.wunscherefuller.de

*effektiver Jahreszins (bonitätsabhängig), fester Sollzins ab 1,97 % p.a. für Nettodarlehensbeträge ab 2.500 €. | 2/3 aller Kunden erhalten 2,99 % eff. Jahreszins, 2,95 % fester Sollzins p.a.; Beispiel bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag, Laufzeit 48 Monate: monatliche Rate 220,71 €, Gesamtbetrag 10.593,92 €, Kreissparkasse Biberach, Zeppelinring 27-29, 88400 Biberach. | Die Aktion gilt nur für Neuabschlüsse vom 01.03. bis 30.04.2019.

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Biberach